

**Niederschrift
zur 32. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Frücht**

Sitzungstermin:	Mittwoch, 22.11.2023
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Ort, Raum:	im Dorfgemeinschaftshaus in Frücht
veröffentlicht:	Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 46 vom 16.11.2023

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Andreas Schilbach

Von den Ratsmitgliedern
Herr Friedrich Becker
Herr Hans-Jürgen Brandt
Herr Rüdiger Gasteier
Herr Hans-Peter Kerpen
Herr Kai Klein
Herr Peter Obel
Herr Uwe Schmidt
Herr Christian Schwickert

Von den Beigeordneten
Frau Sabine Warmbier-Arenz
Herr Markus Dietze

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern
Herr Patrick Baum
Herr Marco Hößel
Herr Frank Löwenstein

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. ERSTE Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer
Vorlage: 10 DS 16/ 0104
3. Entscheidung über das Projekt "Windenergie in Frücht"
- 3.1. Abschluss eines Pachtvertrages zwischen der Ortsgemeinde Frücht und der Energieversorgung Mittelrhein AG
Vorlage: 10 DS 16/ 0105
4. Sachstand Glasfaserausbau in Frücht
5. Sachstand Kindergartencontainer
6. Aktuelle Situation der Trinkwasserversorgung sowie Wasserschutzgebiet im Schweizertal
7. Beratschlagung über Neuerwerb oder Anmietung eines neuen Grünschnittcontainers auf dem Friedhofsgelände
8. Bau- und Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -
9. Auftragsvergaben - vorsorglich -
10. Mitteilungen und Anfragen
- 10.1. Sachstand Dorfautomat
- 10.2. Sachstand Weg zur Grillhütte
- 10.3. Sachstand Weickert
- 10.4. Sachstand Jugendtreffpunkt
- 10.5. Sachstand Energiesparmaßnahmen DGH
- 10.6. Sachstand Aufstockung KiTa
- 10.7. Sachstand Absenken der Geschwindigkeit der Dorfdurchfahrt auf 30 km/h
- 10.8. Sachstand mögliche Entschädigung für Holzabholung aus Misselberg 2023
- 10.9. Sonstiges
11. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es gab folgende Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil. Im TOP 11 hat der Ortsgemeinderat (OGemRat) an die Verwaltung den Auftrag zur Überprüfung erteilt, ob die Differenz zwischen dem Angebot des beauftragten Vermessungsbüros Denzer und den vom Eigentümer eines erworbenen Baugrundstücks im Neubaugebiet eingereichten Kosten, ca. € 2.000,00 eingefordert werden können.

**TOP 2 ERSTE Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer
Vorlage: 10 DS 16/ 0104**

Die aktuelle Satzung der Ortsgemeinde Frücht über die Erhebung von Hundesteuer basiert nicht mehr auf dem zwischenzeitlich überarbeiteten Satzungsmuster des Gemeinde- und Städtebundes RLP und muss entsprechend angepasst werden. Der Ortsbürgermeister (OB)** erläutert den Sachverhalt. Der OGemRat beratschlagt kurz über die Inhalte der Vorlage und stimmt anschließend ab.

Beschluss:

Der in der Anlage beigefügte Änderungssatzungsentwurf der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer der Ortsgemeinde Frücht wird aufgrund des § 24 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 2 und 5 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) als Satzung beschlossen, welche zum 01.01.2024 in Kraft treten soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 3 Entscheidung über das Projekt "Windenergie in Frücht"
TOP 3.1 Abschluss eines Pachtvertrages zwischen der Ortsgemeinde Frücht und der Energieversorgung Mittelrhein AG
Vorlage: 10 DS 16/ 0105**

TOP 3 wird gemeinsam mit TOP 14.1 aus dem nicht öffentlichen Teil besprochen und abgestimmt.

Der OGemRat spricht über die mögliche Beteiligung der Ortsgemeinde am Projekt „Windpark Lahnhöhe“ durch die evm. Heute wird nicht über einen konkreten, bereits formulierten Pachtvertrag mit der evm diskutiert, sondern über die grundsätzliche Entscheidung, mit der evm einen Pachtvertrag/Gestattungsvertrag über die Errichtung von WEA im Früchter Wald abzuschließen.

Unter den Mitgliedern des OGemRats wird kontrovers diskutiert. In jeder Fraktion gibt es Befürworter und Gegner der WEA im Früchter Wald. Themen, wie grundsätzliche Vertrauensfragen gegenüber dem Anbieter bei Vertragsangelegenheiten, wirtschaftliche Vorteile für die Ortsgemeinde, unter der Berücksichtigung der Tatsache benachbarte WEA nicht verhindern zu können, die Eingriffe in die Natur und deren Folgen sowie Zweifel gegenüber der prognostizierten Wirtschaftlichkeit werden besprochen.

Zu diesem TOP ist auch Herr Hecker als Vertreter der VGBEN anwesend. Er erläutert, dass der aktuell zwischen der Stadt Lahnstein und der evm geschlossene Vertrag als Grundlage für einen möglichen Vertrag mit der Ortsgemeinde Frücht dienen kann. Dieser Vertrag wurde bereits vom Gemeinde- und Städtebund RLP geprüft. Die Nutzung von möglichen Flächen zur Nutzung der Windenergie sei politisch gewollt. Windenergie zähle zu den privilegierten Vorgaben der Landesregierung. Beim aktuellen Sachstand kann die Ortsgemeinde nur über eigene Flächen entscheiden, nicht über Flächen, die in privatem Besitz sind bzw. zu anderen Gemarkungen zählen.

Der OGemRat beschließt einstimmig über den nachstehenden Beschluss namentlich abzustimmen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beauftragt und ermächtigt den Ortsbürgermeister, mit der Unternehmensgruppe Energieversorgung Mittelrhein AG (evm-Gruppe) auf der Basis des Pachtangebotes der evm vom 18.09.2023 einen Pachtvertrag/Gestattungsvertrag zur Überlassung des erforderlichen Geländes für maximal drei Windenergieerzeugungsanlagen in der Früchter Gemarkung zu verhandeln und im Falle der Einigung abzuschließen. Der Vertragsentwurf ist der Verbandsgemeindeverwaltung zur inhaltlichen und juristischen Prüfung vorzulegen. Die Verwaltung kann mit Zustimmung der Ortsgemeinde Frücht weitere externe Expertise einholen.

Der final mit allen Beteiligten abgestimmte Vertragsentwurf bedarf vor Unterzeichnung durch den Ortsbürgermeister der vorherigen Zustimmung durch den Ortsgemeinderat.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	Fritz Becker Hans-Peter Kerpen Kai Klein Andreas Schilbach Uwe Schmidt Christian Schwickert Sabine Warmbier-Arenz
Nein:	Hans-Jürgen Brandt Rüdiger Gasteier Peter Obel
Enthaltung:	-

TOP 4 Sachstand Glasfaserausbau in Frücht

Der OB berichtet, dass sich der ursprüngliche Zeitplan der UGG verzögert. Nun wird der Start der Baumaßnahmen voraussichtlich im Mai 2024 sein. Es wird die z.T. qualitativ schlechte Ausführung der Straßenbaumaßnahmen kritisiert. Eine eigene Dokumentation des Ist- Zustands der Straße vor dem eigenen Grundstück wird befürwortet.

TOP 5 Sachstand Kindergartencontainer

Der OB berichtet, dass der Kindergartencontainer zwischenzeitlich genehmigt wurde, alle baulichen und verwaltungstechnischen Voraussetzungen liegen vor. Die Gruppe wurde eröffnet.

TOP 6 Aktuelle Situation der Trinkwasserversorgung sowie Wasserschutzgebiet im Schweizertal

Die FWG hat mit Antrag vom 23.10.23 zu diesem Thema einen Fragenkatalog an den OB geschickt. Dem OGemRat wurde am 16.11.23 dazu eine Stellungnahme der VGW Bad Ems-Nassau übermittelt. RM Kerpen betont die Wichtigkeit, dass Frücht auch nach Anschluss an die neue Ringleitung durch das Vorhalten der eigenen Quellen bei der Trinkwasserversorgung unabhängig bleibt.

Der OGemRat bittet um Prüfung, welche rechtlichen Grundlagen vorliegen müssen, damit wieder ein Trinkwasserschutzgebiet eingerichtet werden kann und welche Kosten damit verbunden wären.

TOP 7 Beratschlagung über Neuerwerb oder Anmietung eines neuen Grünschnittcontainers auf dem Friedhofsgelände

Der aktuelle Grünschnittcontainer auf dem Friedhof ist marode und muss ersetzt werden. Angebote zum Mieten eines Containers bzw. zum Erwerb liegen dem OB noch nicht vor, er will sich aber darum kümmern. Die Zimmermann Recycling & Transporte GmbH, Lahnstein, bietet keine Container zum Verkauf an, Netto-Kosten zum Mieten eines Containers sind aktuell € 27,50/Monat, je Abholung € 82,50 und je Tonne Abfall € 71,50. Falls der jetzige Container vor einer neuen Entscheidung nicht mehr verwendet werden kann, wird bis zu diesem Zeitpunkt ein Mietcontainer angeschafft.

Weiter wird festgestellt, dass Türen und Fenster bei der Leichenhalle dringend ausgebessert und gestrichen werden müssen, um weitere bauliche Schäden zu vermeiden. Diese Aufgaben sollen die Gemeindearbeiter übernehmen. Für notwendige Pflasterarbeiten wird der OB Angebote einholen.

TOP 8 Bau- und Grundstücksangelegenheiten - vorsorglich -

keine

TOP 9 Auftragsvergaben - vorsorglich -

keine

TOP 10 Mitteilungen und Anfragen**TOP 10.1 Sachstand Dorfautomat**

Der Eigentümer will nun doch nicht vorzeitig aus dem Vertrag aussteigen und den Automaten stehen lassen. Die Verbrauchskosten lagen dieses Jahr bei ca.1425 €. Der Betreiber soll angehalten werden, vermehrt regionale Produkte anzubieten, wie es sein Konzept ursprünglich vorsah.

TOP 10.2 Sachstand Weg zur Grillhütte

Der schlechte Weg zur Grillhütte muss endlich angegangen werden. Der OB will sich kümmern.

TOP 10.3 Sachstand Weickert

Dazu gibt es keine neuen Informationen. Der OB hat aber einen neuen Ansprechpartner.

TOP 10.4 Sachstand Jugendtreffpunkt

z. B. Basketballkorb auf das Außengelände des TuS. Hierzu soll der OB beim TuS über einen geeigneten Platz sprechen.

TOP 10.5 Sachstand Energiesparmaßnahmen DGH

Die im Vorfeld besprochenen Maßnahmen, um Energie im DGH einzusparen, müssen neu aufgelistet und angegangen werden. In diesem Zusammenhang kündigt RM Becker an demnächst ein Energiekonzept zu Energiesparmaßnahmen beim DGH, KiTA, Feuerwehr und Lehrerhaus zu erarbeiten.

TOP 10.6 Sachstand Aufstockung KiTa

Hier sollen Eckdaten an RM Obel weitergeleitet werden, damit er einen Kostenvoranschlag erarbeiten kann. Dieser soll als Gesprächsbasis mit der OG Becheln dienen.

TOP 10.7 Sachstand Absenken der Geschwindigkeit der Dorfdurchfahrt auf 30 km/h

Die Straßenverkehrsbehörde, Herr Hilgert, soll erneut eingeschaltet werden.

TOP 10.8 Sachstand mögliche Entschädigung für Holzabholung aus Misselberg 2023

RM Arenz stellt fest, dass in der vergangenen Ratssitzung dazu abgestimmt wurde, die Diskussion über eine mögliche Kostenerstattung betroffener Bürger bei der Holzverteilung 2023 auf den heutigen Sitzungstermin zu verschieben. RM Baum sollte dazu eine Vorlage als Beschlussgrundlage erstellen. Der TOP stand nun nicht auf der Tagesordnung und konnte nach Rücksprache mit dem OB auch nicht mehr ergänzt werden. Die Vertragsangelegenheit soll als TOP auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung gesetzt werden.

TOP 10.9 Sonstiges

Busunternehmen Modigell und Scherer wird am 12.12.23 in Frücht mit einem weihnachtlichen Lego-Bus sein.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es befinden sich heute zahlreiche Einwohner (ca. 30 Personen) im Sitzungssaal. Das Thema WEA im Früchter Wald wurde zunächst ohne die Einbeziehung der Einwohner in TOP 3/ TOP 14.1 diskutiert und zur Abstimmung gebracht. Die Einwohner kommen zu diesem Thema nun in der Einwohnerfragestunde zu Wort. Auch in diesem Rahmen wird kontrovers diskutiert. Verschiedene Bürger erklären, dass sie sich weder rechtzeitig noch ausreichend zum Thema WEA im Früchter Wald informiert fühlen. Die Informationsveranstaltung mit der evm am 22.06.,2023 sei sehr einseitig gewesen ebenso wie der Artikel des OB im aktuell Nr. 43/2023. Die Bürger, die der Errichtung von WEA im Früchter Wald kritisch gegenüberstehen, möchten nun über Möglichkeiten informiert werden, wie sie sich gegen die Abstimmung des OGemRates wehren können bzw. welche Möglichkeiten es gibt, die Errichtung der WEA zu verhindern. Dazu wird die Möglichkeit eines Bürgerentscheids bzw. eines Bürgerbegehrens gegen WEA erörtert. Der OB will sich über die Möglichkeiten und einen entsprechenden Ablauf informieren und die Erkenntnisse an RA Brandt weiterleiten.

Die KiTa-Leitung gibt zu bedenken, dass bei einer KiTa-Aufstockung, nicht gleichzeitig ein KiTa-Betrieb im gleichen Gebäude stattfinden kann.

Vorsitzender

Schritfführer/in